

# NATURSPAZIERGANG

Zeit: ca 3 Std.


Länge: 4 Km.


Schwierigkeiten: Kaum.

## Empfehlungen:

- Bequeme Schuhe. Vorsicht beim Betreten der historischen Fischfanganlage (Corrales), dort auf keinen Fall Steine umdrehen oder sonstwie bewegen, weil sonst die Muschel und Meeresschneckenbrut zugrunde geht... Wir raten ihnen, den Rundgang bei Ebbenanfang zu beginnen, damit Sie in die Fischfanganlage hineingehen können.
- Wenn Sie auf dem Land ein Chamäleon sehen, bitte fassen Sie es nicht an, geniessen Sie seinen Anblick und beobachten Sie es.
- Bitte keine Pflanzen ausreissen.

 Dieser Weg ist von Mitgliedern des Kurses für Fremdenführer und von Vertretern des Umweltschutzes ausgearbeitet worden. La Forestal 1998.

 Auf dem Wanderweg können Sie einige der seltensten Vögel Rotas sehen. Beginnen Sie mit dem Besuch des Atlantik-Parks (Parque Atlántico) und gehen Sie danach zum Strand herunter, verfolgen Sie ihn rechts herunter, bis zum Hotel "Playa de la Luz" kommen. Auf dieser Strecke säumen Dünen und Ginster den Naturstrand. Das genannte Hotel wurde einst als konservenfabrik für Thunfische gebaut. Ein Stück weiter vom Hotel breiten sich die historischen Fischfangbecken (Corrales) aus, ein Erbe der Araber aus der Zeit ihrer Besetzung Spaniens. Die Fangbecken können natürlich nur bei Ebbe besichtigt werden. Sie sind aus Natursteinen gebaut, unbehauene Blöcke, die so perfekt aneinandergesetzt sind, dass keine Flut sie zerstören kann. Jedes Becken hat eine Grösse von 1- qm und die Fische, Krustentiere, sowie Tintenfische, die bei Flut in die "Corrales" schwimmen, finden bei Ebbe keinen Ausweg mehr aus diesem Labyrinth, so können die Fischer sie in aller Ruhe einfangen. Nach diesem Ausflug auf Meeresboden steigen Sie auf die Dünen vor ihnen und geniessen die lichtgrünen Kuppeln der Pinien, die auf der einen Seite, einen herrlichen Kontrast zum knallblauen Himmel bilden, und auf der anderen liegen ihnen das Meer und die "Corrales" zu Füßen, Sie sind umgeben von der Schönheit der hiesigen Natur.

 Wenn Sie in den Pinienwald hineinspazieren, ändert sich die Landschaft. Am Strandgürtel sind die Bäume noch niedrig und mit Ginsterbüschen durchsetzt, aber in der Mitte des Waldes erreichen die Bäume eine

beträchtliche Höhe. Auf dem Weg sehen Sie eine grosse säule, ein geografischer Messpunkt auf der Landkarte, der höchste Punkt in der Umgebung. Gehen Sie weiter, bis Sie zu der Erholungszone mit einem Fitnesspfad und Bänken zum Ausruhen kommen, es gibt auch eine kleine Bar. Von hier gibt es zwei Möglichkeiten nach Rota zurück zu gelangen, zu Fuss, oder wenn ihnen der Weg zu weit ist, verlassen Sie die Pinien und nehmen an der grossen Strasse (Avda. de la Diputación) den Bus, der alle halbe Stunde fährt.